

Protokoll der Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2018

Die Hauptversammlung des *Entomologischen Vereins Stuttgart 1869 e. V.* für das Jahr 2018 findet am 13.03.2019 im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS) im Verwaltungsgebäude, Besprechungsraum, statt.

Die Hauptversammlung wird um 18.34 Uhr durch die 1. Vorsitzende, Dr. Karin Wolf-Schwenninger, eröffnet. Sie übernimmt die Versammlungsleitung, Thomas Gutknecht, 1. Schriftführer, schreibt das Protokoll.

Mit Schreiben vom 09.02.2019 wurde ordnungsgemäß zur Hauptversammlung eingeladen. Um Kosten zu sparen wurde dieses per Mail an die überwiegende Zahl der Mitglieder versandt. 67 Einladungen wurden per Post verschickt, da dem Verein die Mailadressen nicht vorlagen.

Zur Hauptversammlung sind 28 stimmberechtigte Mitglieder sowie ein Gast anwesend. Aufgrund der Anzahl der anwesenden Mitglieder besteht Beschlussfähigkeit.

Verehentlich wurde in der Einladung der Tagesordnungspunkt V zweimal aufgeführt. Zur Unterscheidung wurde dieser in V a und V b umbenannt. Weitere Änderungen an der Tagesordnung finden nicht statt.

Datenschutzerklärung zur Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit der Einladung zur Hauptversammlung erhielten alle Mitglieder die Datenschutzerklärung. In dieser hat die 1. Vorsitzende alle relevanten Informationen zusammengestellt. Wichtig ist für die Mitglieder, wer im Verein welche Daten zu welchem Zweck erhält.

Da insgesamt nicht mehr als zehn Personen über Mitgliederdaten verfügen, muss der Verein keinen Datenschutzbeauftragten bestellen. Verantwortlich für den rechtmäßigen Umgang mit den Daten ist daher die 1. Vorsitzende.

Tagesordnung

Punkt I: Bericht der 1. Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2018

1.1 Mitgliederstatistik

Die Mitgliederstatistik wird vom 1. Schriftführer vorgetragen.

Seit dem 1.1.2018 traten 29 Personen dem Verein bei (Interessengebiet in Klammern):

| | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| Ulrich Neumüller, Neu-Ulm | (Wildbienen) |
| Dr. Jonas Kuppler, Ulm | (Hymenoptera) |
| Philipp-Martin Bauer, Bruchsal | (Coleoptera) |
| Konstantin Bock | (Hymenoptera, Diptera, Coleoptera) |
| Leonhard Spieß (Schüler), Ditzingen | (Coleoptera) |
| Yannik Spieß (Schüler), Ditzingen | (Coleoptera) |
| Robert Bischoff, Stuttgart | (Wildbienen) |
| Cornelia Bischoff, Stuttgart | (Wildbienen) |
| Sabine Holmgeirsson, Weil der Stadt | (Hymenoptera) |
| Anja Penell, Karlsruhe | (Wildbienen) |
| Sabine Müller, Wangen | (Lepidoptera, Coleoptera) |
| Daniel Czycz, Kirchheim | (Lepidoptera, Coleoptera) |
| Birgit Dittrich, Rottenburg a. N. | (Lepidoptera) |
| Sarah Adelman, Lörrach | (Hymenoptera) |
| Marina Moser, Baltmannsweiler | (Hymenoptera) |
| Dr. Ralf Meerkötter, München | (Lepidoptera) |

| | |
|------------------------------------|-------------------------------|
| Conny Hüber, Börtlingen | (Wildbienen) |
| Noel Sillo, Mainz | (Lepidoptera, Coleoptera) |
| Leon Wurtz, Stuttgart | (Lepidoptera, Hymenoptera) |
| Ralf-Peter Beloch, Schorndorf | Allgem. & Insekten-Fotografie |
| Winfried Rosenbach, Heidenheim | (Coleoptera) |
| Olaf Diestelhorst, Düsseldorf | (Wildbienen) |
| Dr. Arnaud Faille, Stuttgart | (Coleoptera) |
| Dr. Daniel Whitmore, Stuttgart | (Diptera) |
| Dr. Wulf Hermann Gatter, Kirchheim | (Diptera) |
| Dorothea Gatter, Kirchheim | (Lepidoptera) |
| Hanno Korten, Freiburg/Br. | (Aculeata) |
| Melanie Marquardt, Stuttgart | (Wildbienen) |
| Michaela Gernert, Lenningen | (Wildbienen) |

Im Vereinsjahr 2018 waren zwei Todesfälle zu beklagen:

Fritz Weisser, Künzelsau, geb. 1925, Eintritt 1953

Karl Friedrich Hohenstein, Stuttgart, geb. 1923, Eintritt 1970

Zu Ehren des Verstorbenen erheben sich die Anwesenden zu einem kurzen Gedenken.

Austritte zum Jahresende 2018:

Jens Mück, Alfdorf, geb. 1984, Eintritt 2015

Manfred Schmid, Herrenberg, geb. 1941, Eintritt 1995

Am 31.12.2018 betrug der Mitgliederstand 294 Personen (269 Mitglieder im Jahr 2017).

Ältestes Mitglied ist Alfons Hauck, Assamstadt, geb. 1924, Eintritt 1964.

Jüngstes Mitglied ist Leonhardt Speiß, Ditzingen, geb. 2004, Eintritt 2018.

Langjährige Vereinsmitgliedschaft:

Am längsten im Verein sind (Eintritt 1954):

Hans-Jörg Brenner, Abstatt, geb. 1936

Hans Ulrich Kostenbader, Stuttgart, geb. 1940, Ehrenmitglied seit 2000

50 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1969):

Jochen Messutat, Preussisch Oldendorf

Johannes Reibnitz, Tamm, Ehrenmitglied seit 2010

Frank Baum, Staufen

Walter Heinz, Schwanfeld

Eberhard Konzelmann, Ludwigsburg

40 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1979) / Goldene Ehrennadel:

Dr. Wolfgang Schawaller, Altbach, Ehrenmitglied seit 2013

25 Jahre Mitgliedschaft (Eintritt 1994) / Silberne Ehrennadel:

Andreas Herrmann, Stade

Günter Hofmann, Stockstadt

Matthias Kaiser, Münster

Frank Köhler, Bornheim

Gerd Kutscheid, Gemünden a. Main

Dr. Oliver Nolte, Konstanz

Rainer Prosi, Crailsheim

Die Ehrennadeln werden persönlich übergeben oder mit einem Anschreiben verschickt.

1.2 Monatsversammlungen

Die Bezeichnung „Monatsversammlungen“ wurde auf unserer Homepage durch „regelmäßige Vereinstreffen“ ersetzt, da es die traditionellen Versammlungen seit Jahren nicht mehr gibt. Diese weiterhin jeden zweiten Mittwoch stattfindenden Treffen wurden insbesondere von den Koleopterologen und den Mitgliedern des AK Wildbienenkataster dazu genutzt, um eigenes Sammlungsmaterial anhand der Museumssammlung zu determinieren. Um dem Verhalten der Mitglieder Rechnung zu tragen, wurde der offizielle Beginn der Vereinstreffen auf 17.00 Uhr (vormals 19.00 Uhr) vorverlegt.

An den von der 1. Vorsitzenden organisierten Vortragsabenden wurde über folgende Themen referiert:

- 14. Februar 2018: Prof. J. Steidle, „Insektensterben – Eine Herausforderung für Entomologische Vereine“ (55 Teilnehmer)
- 13. Juni 2018: Sonja Bigalk, „Spektakulär, einzigartig, vielfältig und doch kaum bekannt – Die Hymenopterenfauna des Evolution Canyon“ (14 Teilnehmer)
- 12. September 2018: Rainer Prosi, „Wildbienen in ihren Biotopen“ (29 Teilnehmer)
- 14. November 2018: Dr. Sebastian Görn, „Wie lässt sich die Tierwelt der Niedermoore retten?“ (19 Teilnehmer)

Arbeitsgruppe Nachwuchsförderung:

Aufgrund des Rückgangs von Artenkennern im Verein, wie bereits bei der Diskussion anlässlich des Vortrags von Prof. Steidle zum Insektensterben thematisiert, hat sich eine Arbeitsgruppe zur Nachwuchsförderung gegründet.

Initiator ist Christian König. Weitere Ansprechpartner sind Sonja Bigalk, Michael Haas und Dominik Wanke. Interessierte sind aufgerufen, sich mit dem Stichwort „Nachwuchsentomologe“ bei den genannten Ansprechpartnern mit einer Mail an evs-stuttgart@gmx.de zu melden.

1.3 Vereinszeitschrift

Im Jahr 2018, Jahrgang 53, wurden zwei Hefte mit insgesamt 113 Seiten herausgegeben. Das erste Heft enthält auf 49 Seiten die Beiträge der 13. Hymenopterologen-Tagung in Stuttgart.

Das zweite Heft erschien mit 64 Seiten und enthält 13 Fachbeiträge, acht Beiträge zu Käfern, drei Beiträge zu Schmetterlingen und je ein Beitrag zu Hautflüglern und Wanzen. Des Weiteren eine Buchbesprechung, das Protokoll der Hauptversammlung für das Jahr 2017 und Vereinsnachrichten.

Besonderer Dank gilt allen Autoren und besonders Johannes Reibnitz, der die Beiträge wieder mit qualitativ hochwertigen Fotos ausstattete.

Aufgrund des im Jahr 2019 anstehenden 150jährigen Jubiläums des Entomologischen Vereins Stuttgart ist vorgesehen, einen Sonderband der Mitteilungen herauszugeben. Der Erscheinungstermin ist für Ende 2019 vorgesehen.

Das Inhaltsverzeichnis wurde wie folgt festgelegt (Autoren in Klammern):

- 1. Vereinsgeschichte: 150 Jahre EVS (Wolf-Schwenninger)
- 2. Sektionen des Vereins
 - 2.1 Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Koleopterologen (ASK) (Kostenbader, Frank)
 - 2.2 Arbeitskreis Wildbienen-Kataster (AKWK) (Schwenninger)
- 3. Vereinsgrundstück „Rotenacker“ (Bartsch, Wolf-Schwenninger)

4. Beitrag zur Insektenfauna des NSG Leudelsbachtal

- 4.1 Gebietsbeschreibung (Wolf-Schwenninger, Bartsch)
- 4.2 Heuschrecken (Rindfleisch, Detzel)
- 4.3 Zikaden (Bretzendorfer)
- 4.4 Wanzen (Rieger)
- 4.5 Käfer (Reibnitz, Wolf-Schwenninger)
- 4.6 Schmetterlinge (Bartsch)
- 4.7 Raupenfliegen (Tschorsnig)
- 4.8 Wildbienen (Schwenninger, Haselböck)
- 4.9 Übrige Gruppen (Haselböck)

5. Ausblick (Wolf-Schwenninger unter Mitarbeit aller Autoren)

6. Notwendige Pflegemaßnahmen zur Förderung wichtiger Pflanzenarten, zum Erhalt biotypischer oder rückläufiger/gefährdeter Insektenarten

7. Künftiges Artenmonitoring

1.4 Sammelgenehmigungen

Befreiung von den Verboten der Naturschutzgebietsverordnung und Genehmigung zum Sammeln von Insekten für das gesamte NSG Leudelsbachtal:

Die bisherigen Auswertungen haben gezeigt, dass aufgrund der extremen Trockenheit im Untersuchungsjahr 2018 bei fast allen Insektengruppen Erfassungslücken bestehen. Um diese eventuell noch zu schließen, war beabsichtigt, die Aufsammlungen eine zusätzliche Vegetationsperiode weiter zu führen.

Vor diesem Hintergrund hat die 1. Vorsitzende beim Regierungspräsidium eine Verlängerung der Befreiung für das NSG Leudelsbachtal um ein Jahr beantragt (bis Ende 2019). Der Antrag wurde genehmigt.

Punkt II: Kassenbericht

Daniel Bartsch, Schatzmeister des Vereins, informiert die Anwesenden wieder ausführlich über die Kontobewegungen auf dem Spar- und Girokonto, sowie über die aktuelle finanzielle Situation des Vereins. Von den größeren Einnahmen und Ausgaben ab 100 € wird ein Lasausdruck verteilt.

Größter Einzelposten bei den Einnahmen waren wieder die Mitgliedsbeiträge. Sektionsbezogene Einnahmen erfolgten durch Spenden auf der Internationalen Koleopterologen-Tagung in Beutelsbach an die Käfersektion, sowie durch Spenden auf der Stallwächterparty in Berlin an den AK Wildbienenkataster. Die immer stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung dringende Gefährdung der heimischen Wildbienen führte zu größeren Einzelspenden.

Auf der Ausgabenseite sind die Druck- und Versandkosten der beiden Mitteilungshefte zu erwähnen, sowie Portokosten zum Versand von Einladungen. Erwähnenswert sind die Ausgaben für die Pflegemaßnahmen für das Vereinsgrundstück. Erhöhte Ausgaben für die Wildbienen-Sektion fielen durch die Einladungen für die Hymenopterentagung an.

Die Kassenprüfung hatte Dr. Joachim Holstein durchgeführt. Eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung wird bestätigt.

Punkt III: Bericht des Rotenackerwarts (Daniel Bartsch)

Erfreulicherweise waren im Jahr 2018 keine Einbrüche in die Hütte zu beklagen.

Die Landschaftspflegemaßnahmen wurden von Herrn Gritsch im Oktober 2018 durchgeführt. Es wurden die Hänge gemäht und Verbuschungen standortuntypischer Gehölze beseitigt.

Aufgrund von Winterstürmen ist ein Weißdornbaum umgestürzt. Die Veranda trug kleinere Schäden davon, so dass sie neu abgedichtet werden musste. An der Hütte ist der Außenanstrich zu erneuern.

Das Grundstück wurde wieder zu Einzelexkursionen (27 Stück), davon 12 Lichtfangabende und zwei Köderfänge, vor allem durch den Rotenackerwart, genutzt. Ferner fanden Blütenbeobachtungen an Weide, Kohldistel und Efeu statt. Aufgrund von Kälte musste der für Mai vorgesehene Lichtfangabend leider ausfallen. Acht Lichtfangabende waren teils durch Anwesenheit von Partnern samt Kindern sehr gut besucht. Aufgrund der hohen Resonanz der Leuchtabende wurden im Heft 2/2018 der Vereinsmitteilungen und auf der EVS-Seite „Veranstaltungen“ im Internet weitere Termine zur Fortsetzung im Jahr 2019 bekannt gegeben.

Punkt IV: Entlastung des Vorstandes

Franz Bretzendorfer, das älteste anwesende Mitglied, wird von der 1. Vorsitzenden gebeten, die Entlastung vorzunehmen. Rückblickend fasst er das abgeschlossene arbeitsreiche Jahr mit dem Dank an den Vorstand für die geleistete Arbeit und anerkennenden Worten an alle aktiven Mitglieder zusammen. Anschließend stellt er den Antrag auf Entlastung.

Die Entlastung erfolgt durch Handzeichen. Für die Entlastung des Vorstandes stimmen alle anwesenden Mitglieder mit Ausnahme von drei Enthaltungen.

Punkt Va: Neuwahlen des Vorstands und des Ausschusses

In dieser Hauptversammlung findet satzungsgemäß die alle drei Jahre anstehende Wahl des Vorstandes und des Ausschusses statt. Alle Vorstands- und Ausschussmitglieder stellen sich erneut zur Wahl.

Die geheime Wahl erfolgt durch vorgefertigte Wahlzettel, die der Wahlleiter von den Mitgliedern einsammelt und anschließend auszählt. Zum Wahlleiter wurde Herr Johannes Steidle benannt. Es ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

| <u>Vorstand:</u> | Ja-Stimmen | | Enthaltungen |
|-----------------------------|-------------------------|----|--------------|
| 1. Vorsitzende: | Karin Wolf-Schwenninger | 26 | 1 |
| 2. Vorsitzender: | Lars Krogmann | 28 | - |
| 1. Schriftführer: | Thomas Gutknecht | 27 | 1 |
| Schatzmeister: | Daniel Bartsch | 28 | |
| <u>Ausschuss:</u> | | | |
| 2. Schriftführerin: | Tanja Schweizer | 27 | 1 (nein) |
| Schriftleiter: | Johannes Reibnitz | 27 | 1 |
| <u>Redaktionsausschuss:</u> | | | |
| | Hans Kostenbader | 27 | 1 |
| | Andreas Haselböck | 25 | 3 |
| <u>Bibliothekare:</u> | | | |
| | Dietrich Hein | 26 | 2 |
| | Hans Schwenninger | 27 | 1 |
| <u>Rotenackerwart:</u> | Daniel Bartsch | 28 | |
| <u>Gerätewart:</u> | Daniel Bartsch: | 28 | |

Alle aufgeführten Vorstands- und Ausschussmitglieder nehmen die Wahl an. Schriftlich wurde von Lars Krogmann im Voraus bestätigt, die Wahl in Abwesenheit anzunehmen.

Punkt Vb: Bericht aus den Sektionen

5b.1 Arbeitskreis Wildbienen-Kataster (AKWK)

Die Berichterstattung erfolgt von Hans Schwenninger, Sprecher der Sektion.

Der AKWK hat aktuell 67 Mitglieder (Stand Januar 2019). Das 18. Treffen des Arbeitskreises fand am 1.2.2019 im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS) statt.

Den Anträgen auf Fanggenehmigungen bei den Oberen Naturschutzbehörden werden die Namen derjenigen Mitglieder beigefügt, die eine Genehmigung benötigen. So müssen die Mitglieder nicht einzeln ihre Genehmigung beantragen. Diese Praxis hat sich bewährt, da hierdurch der Verwaltungsaufwand bei den Regierungspräsidien reduziert werden kann.

Gegenwärtig umfasst die Datenbank des AKWK mehr als 162.000 Datensätze zu Wildbienen in Baden-Württemberg. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Fundmeldungen um 11.143 Datensätze erhöht.

Der Sektionssprecher war als Vertreter des AKWK bei der am 5.7.2018 in Berlin in der baden-württembergischen Landesvertretung stattfindenden Stallwächterparty anwesend. Unter dem Motto „Rettet die Wildbienen“ konnten sich die rd. 1.500 geladenen Gäste am dortigen Infostand des AKWK informieren.

Für den am 2.6.2019 vorgesehenen „Tag der Artenvielfalt“ war eine Wildbienenführung durch Hans Schwenninger, Andreas Haselböck und ggf. weiteren AWWK-Mitgliedern vorgesehen.

Das Kuratorium „Wildbiene des Jahres“ hat die Senf-Blauschillersandbiene (*Andrena agilissima*) für 2019 ausgewählt.

Zudem wurde ein Neun-Punkte-Plan gegen das Insektensterben verabschiedet, der unter folgendem Link bereit steht: https://www.uni-hohenheim.de/uploads/media/9-Punkte_Plan_gegen_das_Insektensterben.pdf

5b.2 Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Koleopterologen (ASK)

5b.2.1 Deutsches Koleopterologentreffen in Beutelsbach 26.–28.10.2018

Mit mehreren hundert Teilnehmern aus Deutschland und dem nahen europäischen Ausland war das Treffen wieder gut besucht.

Vorträge:

A. Faille: Evolution of cave beetles.

C. van Beeren: Vielfalt und Biogeografie der Käfergattung *Vatesus* (*Staphylinidae: Tachyporinae*) – Gäste neotropischer Treiberameisen.

T. Wagner: Quo vadis Biodiversität – Erkenntnisse nach 20 Jahren taxonomischer Forschung an afrikanischen *Galerucinae* (*Chrysomelidae*).

S. Vogel: Artenvielfalt xylobionter Käfer – Welchen Einfluss hat die Baumart ?

R. B. Angus: *Liothorax niger* Illiger – A complex of chromosomally distinct species (Scarabaeidae: Aphodiinae).

M. Schmitt: Blattkäfersterben in Mitteleuropa.

S. Görn: Der Einfluss von Nutzung und Wiedervernässung auf die Fauna der Niedermoore.

W. Schawaller: „Ultra“-psammophile Tenebrionidae in den Wüsten der Alten Welt.

Am Sonntag finden aufgrund der verstärkten Abreiseaktivitäten der auswärtigen Teilnehmer keine Vorträge mehr statt, sondern die Mitgliederversammlung der ASK.

5b.2.2 Mitgliederversammlung der ASK am 28.10.2018

Die Hauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Koleopterologen (ASK), findet im Pavillon im Landgut Burg, Weinstadt-Beutelsbach, statt.

Die Hauptversammlung wird von Wolfgang Schawaller, Sprecher der Sektion, eröffnet. Es sind 20 Vollmitglieder und ein assoziiertes Mitglied anwesend.

Wolfgang Schawaller, geht auf die rückläufige Mitgliederpräsenz bei den Monatsversammlungen im SMNS ein. Leider nehmen diese Möglichkeit der Arbeit in der Sammlung, in der Vereinsbibliothek oder zum Erfahrungsaustausch, immer wieder dieselben Mitglieder wahr. Hier wünscht er sich die Mitarbeit von Jüngeren und von Neumitgliedern. Positiv werden die quartalsweise stattfindenden Vorträge erwähnt, die von Karin Wolf-Schwenninger, Vorsitzende des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869 e.V. (EVS), organisiert werden.

Die beiden Vereinshefte werden erwähnt, die als 52. Jahrgang im Jahr 2017 erschienen sind (vgl. Protokoll der Hauptversammlung zum Vereinsjahr 2017, Pkt. 1.3.).

Hinsichtlich der Vorträge zum Deutschen Koleopterologentreffen sollen wieder verstärkt Vorträge für den „Sammler“, weniger für den Wissenschaftler, gefunden werden. So soll damit ein breiteres Publikum angesprochen werden.

Die traditionelle Höhlenexkursion, die durch Till Tolasch vorbereitet wurde, fand in der Zeit vom 1.10.–7.10.2018 im Gebiet nördlich von Bergamo, Italien, statt. Zehn bis elf Personen nahmen an der Ausfahrt teil. Es wurden überwiegend Fallen ausgelesen, die im Frühjahr aufgestellt wurden. Eine Höhle lag in einem alten Bergwerk, die durch verschiedene Stollen miteinander verbunden war. Jürgen Frank konnte eine Führung speziell für die Teilnehmer organisieren.

Neben der Entlastung der Sektionssprecher stehen Wahlen für deren Nachfolge an. Arnaud Faille, ab 1.11.2018 Kurator im SMNS, Abt. Entomologie und Till Tolasch werden per Handzeichen für zwei Jahre gewählt. Die Bereitschaft der bisherigen Sektionssprecher, die Vorbereitung des Deutschen Koleopterologentreffen weiter tatkräftig zu unterstützen, wird bekräftigt.

Punkt VI: Antrag des Schatzmeisters auf Erhöhung des Mitgliedbeitrags

Der Schatzmeister des Vereins, Daniel Bartsch, erläutert, dass der Vereinsbeitrag letztmalig im Jahr 2002, im Zuge der Umstellung von DM auf €, erhöht wurde. Durch steigende Versandkosten der Mitgliedshefte, der Finanzierung von Aktionen oder Sachmitteln zur Erfüllung des Vereinszwecks, ist eine moderate Erhöhung des Beitrages angeraten. Auf der Hauptversammlung am 14.03.2019 wurde in diesem Zusammenhang ein zustimmendes Meinungsbild erhoben. Mit der Einladung zur Hauptversammlung wurde über diesen Antrag rechtzeitig informiert.

Über den Antrag, den jährlichen Mitgliedsbeitrag ab dem 01.01.2020 für Erwachsene um 5 € auf 25 € zu erhöhen, wird per Handzeichen abgestimmt. Es werden 24 positive Meldungen und vier Enthaltungen gezählt. Aufgrund des eindeutigen Ergebnisses ist der Antrag angenommen. Der Vereinsbeitrag von 10 € für Schüler und Studenten bleibt davon unberührt und wird nicht erhöht.

Es sind keine weiteren Anträge an die diesjährige Hauptversammlung eingegangen.

Punkt VII: Verschiedenes

Tag der Artenvielfalt am 2. Juni 2019

Die Volkshochschule Stuttgart und das Amt für Umweltschutz der Stadt Stuttgart planen für das Jahr 2019 wieder einen Tag der Artenvielfalt an der Ökostation Wartberg, die sich in der Nähe des Zentrums von Stuttgart befindet.

Bei der 1. Vorsitzenden ging die Anfrage ein, ob sich der Entomologische Verein an dieser Aktion beteiligen würde. Am 9.11.2018 erging eine Anfrage per Mail an die Vereinsmitglieder, sich hierbei am 02.6.2019, von 11.00–17.00 Uhr, zu beteiligen. Hierzu haben sich zehn Personen mitzumachen bereit erklärt.

Kindergartenführung

Es erging eine weitere Anfrage an die 1. Vorsitzende bezüglich Führungen für einen Kindergarten in den Nachbarschaftsgärten in Stuttgart-Botnang, die an die Arbeitsgruppe Nachwuchsförderung weitergeleitet wurde. Aufgrund nicht vorhandener Kapazitäten musste dieser Anfrage leider abgesagt werden.

Aus der entomologischen Abteilung des Naturkundemuseums Stuttgart:

Die 13. Hymenopterologen-Tagung am SMNS fand vom 19.–21.10. 2018 mit 103 Teilnehmern statt. Ehrenamtlich hatten die 1. Vorsitzende bei der Besetzung des Tagungsbüros sowie Johannes Reibnitz bei der Herstellung des Abstractsheftes mitgearbeitet.

Personalia:

Am 1. Dezember 2018 nahm der Insektenkundler Prof. Dr. Lars Krogmann seine Tätigkeit als Professor für Systematische Entomologie an der Universität Hohenheim in Stuttgart auf. Es ist die erste gemeinsame Berufung der Universität Hohenheim und des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart. Das neue Fachgebiet ist derzeit deutschlandweit die einzige Professur für Systematische Entomologie und nimmt damit eine Vorreiterrolle ein. Die Berufung erfolgte nach dem sogenannten Jülicher Modell. Dabei handelt es sich um eine zusätzliche Professur mit reduzierter Lehrverpflichtung an der Universität Hohenheim, die es Prof. Dr. Krogmann künftig ermöglicht, parallel am Naturkundemuseum die entomologische Abteilung zu leiten.

Prof. Dr. Krogmann, Lars, ab 1.12.2018, Abteilungsleiter Entomologie, Fachgebietsleiter Systematische Entomologie Universität Hohenheim

Dr. Whitmore, Daniel, ab 1.11.2018, Kurator Diptera

Dr. Faille, Arnaud, ab 1.11.2018, Kurator Coleoptera

Haas, Michael, ab 1.2.2018, u. a. Voruntersuchung zum LUBW Projekt "Insektenmonitoring", wissenschaftliche Begleitung Projekt GBOL.

Haselböck, Andreas, ab 1.11.2018, Voruntersuchung LUBW Projekt "Insektenmonitoring", bestimmen Schwebfliegen, Wildbienen.

Gamba, Raphaele, ab 1.11.2018, Voruntersuchung LUBW Projekt "Insektenmonitoring", Betreuung Malaisefallen.

Wendt, Ingo, ab 15.2.2018, Projekt "Naturportal SW", Erstellung eines matrixbasierten Bestimmungsschlüssels.

Doktorarbeiten. Masterarbeiten:

M. Sc. Haas, Michael: Projekt, Integrative Taxonomie und Biodiversität von paläarktischen Pteromalidae; Dissertation. Uni Hohenheim, seit 2015.

Wanke, Dominic: Projekt, Taxonomic revision of the genus *Triphosa* Stephens 1829 (Geometridae, Larentiinae) in the Middle East and Central Asia, an integrative approach; Masterarbeit. Uni Hohenheim, seit Sept. 2018.

Holzhaase, Chantal: Projekt, Phylogenetic Systematics of the Tribe Chesiadini (Lepidoptera: Geometridae: Larentiinae) with Description of Two New Genera – Integration of Morphological and Genetic Characters; Masterarbeit. Uni Hohenheim, seit Sept. 2018.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [54_1_2019](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Protokoll der Hauptversammlung für das Vereinsjahr 2018 67-74](#)